

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Görge Planungen werden erneut überarbeitet.
4. Auslegung im 1. Quartal 2018 erwartet.

Liebe Mitstreiter,
dies ist der rechte Zeitpunkt und der rechte Ort Ihnen allen für Ihre Unterstützung ganz herzlich zu danken.

Auch bei der dritten Auslegung des Bebauungsplanes Anfang diesen Jahres hat die Stadt erneut ca. 80 gut begründete Einwendungen erhalten. Vielen Dank für Ihre Arbeit und Ihr Engagement.

Viele qualifizierte und auch formale Aspekte wurden vorgetragen. Diejenigen Einwendungen, die sich auf das sogenannte beschleunigte Aufstellungsverfahren bezogen, haben die Stadtverwaltung nun zu einem Stopp bewogen.

Ein Gerichtsurteil in einem ähnlich gelagerten Fall ließ die Stadt zu der Überzeugung gelangen, dass die Anwendung des beschleunigten Verfahrens bei der Aufstellung des neuen Bebauungsplanes rechtlich zweifelhaft ist. Nun soll im laufenden Jahr das „normale“ Aufstellungsverfahren durchgeführt werden. Mit der Anwendung dieses Ablaufes bedarf es auch einer Umweltverträglichkeitsprüfung, die man nun nachholen möchte. Im Rahmen der Überarbeitung der Pläne sollen auch die Gutachten aktualisiert und Design und Kubatur des Gebäudes überprüft werden.

Eine Auslegung der neuen Pläne wird für das erste Quartal 2018 erwartet. Dies ist dann die vierte Auslegung!

So freudig dieser Stopp auch ist, so zweifelhaft ist doch, dass mit keinem Wort erwähnt wird, dass all diese Auslegungen vor allen Dingen deshalb notwendig waren und sind, weil Stadtplanung und Investor die Entwürfe für den Bebauungsplan nicht rechtssicher erstellten.

Die Bürgerinitiative „stadtteil mittelpunkt kanzlerfeld“ wird auch die weiteren Planungsschritte mit Sorgfalt prüfen und gegebenenfalls konstruktive Kritik üben.

Im Augenblick jedoch bleibt, Ihnen einen wunderbaren Sommer zu wünschen. Genießen Sie die grüne Wiese, den Bolzplatz und die dort im Tore kämpfenden Kinder!

Helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende.
Sie sehen, es lohnt sich
BI „stadtteil mittelpunkt kanzlerfeld“
bi-kanzlerfeld@38.de | Tel. 69 88 33 2
IBAN DE31 2702 0000 1515 2579 11

Wir stehen für:

- Erhalt der Nahversorgung im Kanzlerfeld
- Erhalt des bestehenden Stadtteil Mittelpunktes Kanzlerfeld
- Erhalt der grünen Wiese im Zentrum des Viertels
- Erhalt eines lebenswerten Quartiers

